

jahresbericht 2022

der stiftung arwole





Impressum

Herausgeber
Stiftung arwole
Grossfeldstrasse 9, 7320 Sargans

Foto
Stiftung arwole

Layout
communicaziun.ch, Ilanz

Inhalt

- | | |
|-------|---|
| 1 | Bericht des Stiftungsrats-
präsidenten |
| 2 | Bericht des Geschäftsführers |
| 3 | Bilanz |
| 4/5 | Betriebsrechnung |
| 6 | Geldflussrechnung |
| 7 | Rechnung über die Veränderung
des Kapitals |
| 8–11 | Anhang zur Jahresrechnung |
| 12/13 | Revisorenbericht |



Lösungen zu finden für komplexe Fragestellungen braucht Zeit, Geduld und schlussendlich auch Mut. Im Stiftungsrat sind wir regelmässig mit Aufgabenstellungen beschäftigt, deren Lösungen nicht grade auf der Hand liegen und nicht einfach zu finden sind. So auch bezüglich Infrastruktur: Dem Stiftungsrat und der operativen Leitung ist es grundsätzlich klar, dass die Gebäulichkeit aus dem Jahr 1984 an der Grossfeldstrasse (Produktion) nicht nur energietechnisch sanierungswürdig sondern auch bezüglich den Arbeitsabläufen verbesserungswürdig ist. Zudem sind die gemieteten Räumlichkeiten im Swisscomgebäude aus verschiedenen Gründen nicht mehr ideal. Aktuell steht diesbezüglich ein Grundsatzentscheid an. Können wir die notwendigen Verbesserungen am bisherigen Standort erreichen oder lohnt es sich – allenfalls einen Teil – der Infrastruktur auf «der grünen Wiese», beispielsweise im Tiefriet, neu zu erstellen? Die Vor- und Nachteile müssen abgeschätzt werden, Finanzierungsmöglichkeiten geklärt, Vorgaben geprüft und vor allem ein Blick in die Zukunft geworfen werden. Was braucht die Stiftung in zehn bis zwanzig Jahren? Auch wenn Inklusion und Integration gefordert und von der arwole auch gefördert werden, braucht es auch in Zukunft genügend geschützte Arbeitsplätze. Wir möchten im Stiftungsrat in enger Zusammenarbeit mit der operativen Leitung betreffend der Infrastruktur bis Ende 2023 einen Richtungsentscheid mit möglichen Ausführungsoptionen getroffen haben.

Ebenfalls im 2023 steht die Wahl einer neuen Geschäftsführerin oder eines neuen Geschäftsführers an. Ruedi Marti wird im Frühling 2024 nach 24 Jahren an der Spitze der arwole in Pension gehen. Wir werden die Evaluation mit Sorgfalt, Geduld und ebenfalls mit Blick in die Zukunft vornehmen. Auch wenn alle Mitarbeitenden in einer Stiftung eine wichtige Aufgabe und Rolle innehaben – die Geschäftsleitung ist für den ganzen Betrieb enorm wichtig. Es gilt, für die unter Ruedi Marti hervorragend entwickelte und positionierte Institution unter Beibehaltung des Bewährten und Berücksichtigung des Erreichten mit neuer Geschäftsführung einen nächsten Schritt in die Zukunft zu machen.

Im Frühling 2023 wird das Projekt Innenhofgestaltung am der Grossfeldstrasse 9, welche den Stiftungsrat, das Leitungsteam und einen Teil der Mitarbeitenden seit längerer Zeit beschäftigt hat, fertiggestellt. Wir freuen uns auf mehr Grünfläche, rollstuhlgängige Wege, eine Pergola mit Sitzgelegenheiten und eine einladende Gesamtgestaltung. Damit wird nach der Fassadensanierung der Gebäulichkeiten die ganze Anlage weiter aufgewertet und durch die Bepflanzung auch im Sommer angenehme Aufenthaltsplätze bieten. All die anstehenden und zukünftigen Themen können nur in einem gut funktionierenden Team und in lösungsorientierter Zusammenarbeit mit allen Ebenen gelöst werden. Ich bin froh und dankbar, dass in der Stiftung arwole sowohl die strategische als auch die operative Leitung intensiv und in wertschätzender Art und Weise zusammenarbeiten. Dafür bedanke ich mich bei allen Beteiligten. Ein riesiges Dankeschön geht an alle Mitarbeitenden der arwole. Sie haben trotz der Pandemie hervorragende Arbeit geleistet und mit grossem Einsatz dazu beigetragen, dass die Stiftung arwole gut aufgestellt in die Zukunft blicken kann.

Sargans, im März 2023,
Beat Zindel, Präsident des Stiftungsrates



Das Jahr 2022 war bei uns vor allem als Jahr nach Corona geprägt. Darum war es auch ein wieder Hochfahren des Betriebes in eine möglichst gute Normalität, insbesondere für die Menschen mit Beeinträchtigung. Die Bewältigung der anfallenden Alltagsthemen im Kontext eines immer komplexeren Umfeldes ist uns sehr gut gelungen. Wir sind finanziell nach wie vor gut aufgestellt. Trotzdem: Die Herausforderung wird sein, unseren hohen Qualitätsstandard zugunsten der Menschen mit Beeinträchtigung zu halten und Sparübungen, welche zu Lasten der Lebensqualität von Menschen gehen, zu bekämpfen. In unserer Branche ist vieles im Umbruch und für die Zukunft einiges unklar. Es gilt insbesondere bei den geplanten neuen Finanzierungsmodellen wachsam zu sein, damit es nicht einschneidende Verschlechterungen für Menschen mit Beeinträchtigung geben wird und sie im Einklang mit der UN-BRK sind.

Nachfolgend zeige ich einen der neuesten Trends, den Einsatz von künstlicher Intelligenz auf. Sie sehen, dass es bereits heute mit sehr wenig Aufwand möglich ist, einen KI-generierten Jahresbericht zu schreiben. Es wäre aber auch schon möglich mit der Vorgabe von weiteren Stichworten, diesen zu professionalisieren. Der nachfolgende Bericht wurde nicht von mir persönlich geschrieben, sondern das Programm ChatGPT wurde mit den nachfolgenden Stichworten gefüttert.

Ich frage Sie, wollen wir das? Wollen wir, dass künstliche Intelligenz unser Leben bestimmt? Wer wird zu den Verlierern, wer zu den Gewin-

nern gehören? Heute schon benachteiligte Menschen werden kaum die Gewinner sein, davon bin ich überzeugt.

Für das Kader

Ruedi Marti, Geschäftsführer

schreib mir einen jahresbericht mit 2000 zeichen für die stiftung arwole mit folgenden stichworten:

kostendruck, unsicherheit betreffend neuem behindertengesetz im kanton st.gallen, wording im behindertenbereich, schlanke und moderne führungsstruktur, fachkräftemangel

Sehr geehrte Damen und Herren,

im vergangenen Jahr musste die Stiftung Arwole mit einem erheblichen Kostendruck umgehen. Die steigenden Kosten in Verbindung mit der Unsicherheit betreffend dem neuen Behindertengesetz im Kanton St. Gallen stellten die Stiftung vor große Herausforderungen.

Ein weiterer Faktor, der uns beschäftigte, war das Wording im Behindertenbereich. Wir haben uns intensiv damit auseinandergesetzt, wie wir unsere Sprache sensibilisieren und anpassen können, um den Bedürfnissen der Menschen mit Behinderungen gerecht zu werden.

Trotz dieser Schwierigkeiten konnten wir unsere schlanke und moderne Führungsstruktur aufrechterhalten und weiterentwickeln. Wir sind stolz darauf, dass wir uns als Stiftung auch in schwierigen Zeiten auf unsere Stärken und Kernkompetenzen besinnen und uns weiterentwickeln konnten.

Ein zentrales Thema, das uns auch in Zukunft beschäftigen wird, ist der Fachkräftemangel. Wir setzen uns intensiv dafür ein, dass wir qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen und langfristig an uns binden können.

Insgesamt können wir auf ein bewegtes Jahr zurückblicken, das uns gezeigt hat, dass wir als Stiftung Arwole auch in schwierigen Zeiten gemeinsam stark und erfolgreich sein können.

Mit freundlichen Grüßen, [Name]

	Bilanz per 31.12.2022	Bilanz per 31.12.2021
AKTIVEN	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	2 160 560	2 462 945
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	758 272	821 267
Betriebsbeitragsforderungen	1 162 008	1 171 122
Übrige kurzfristige Forderungen	1 000	1 000
Vorräte	615 935	577 239
Aktive Rechnungsabgrenzung	94 784	379 214
Total Umlaufvermögen	4 792 560	5 412 787
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	315 695	1 500
Mobiles Anlagevermögen	90 717	115 418
Immobilien Anlagevermögen	1 921 355	1 935 782
Total Anlagevermögen	2 327 766	2 052 700
Total Aktiven	7 120 326	7 465 488
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	203 177	142 865
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	120 422	503 978
Passive Rechnungsabgrenzung	12 551	67 171
Total Kurzfristiges Fremdkapital	336 149	714 015
Zweckgebundenes Fondskapital		
Schwankungsfonds Arbeitsbereich	56 586	261 269
Schwankungsfonds Wohnbereich	1 635 765	1 462 215
Total Zweckgebundenes Fondskapital	1 692 351	1 723 484
Organisationskapital		
Freies Stiftungskapital	3 019 502	3 019 646
Spendenfonds (freie Spenden)	2 072 325	2 008 342
Total Organisationskapital	5 091 827	5 027 988
Total Passiven	7 120 326	7 465 488

	Rechnung 2022	Rechnung 2021
	CHF	CHF
Betriebsertrag		
Produktionsertrag	2 794 802	2 528 493
Ertrag aus Wohngruppen	3 606 225	3 647 404
Handelsertrag	5 397	1 198
Ertrag aus Leistungen für Betreute	20 700	26 581
Ertrag Verpflegung und Wäscherei	277 075	266 017
Betriebsbeiträge Kanton	7 189 602	7 367 995
Total Betriebsertrag	13 893 802	13 837 688
Übriger Ertrag		
Übriger Ertrag	353 475	312 212
Spendenertrag	68 403	51 047
Total übriger Ertrag	421 877	363 259
Betriebsaufwand		
Materialaufwand Produktion	-1 320 655	-1 182 486
Aufwand Wohngruppen	-294 797	-293 677
Handelswarenaufwand	-1 886	-1 488
Aufwand für Betreute	-197 831	-104 421
Aufwand für Verpflegung	-193 369	-172 166
Aufwand für Hauswirtschaft	-64 712	-98 220
Total Betriebsaufwand	-2 073 250	-1 852 459
Personalaufwand		
Personalaufwand Produktion	-3 295 255	-3 245 622
Personalaufwand Wohnen	-4 114 898	-4 200 709
Personalaufwand berufliche Massnahmen der IV	-324 369	-287 693
Personalaufwand Betreute	-601 325	-612 446
Personalaufwand Technische Dienste	-291 491	-291 884
Personalaufwand Verpflegung	-303 874	-330 842
Personalaufwand Hauswirtschaft	-332 133	-310 059
Personalaufwand Agogik / Verwaltung	-793 551	-876 111
Personalaufwand Ausgleichsangebot	-20 280	-6 193
Total Personalaufwand	-10 077 176	-10 161 559

Übriger (sonstiger) Betriebsaufwand		
Raumaufwand	-610 287	-603 191
Unterhalt, Rep., Ersatz, Leasing	-253 769	-267 304
Fahrzeug- und Transportaufwand	-106 576	-106 702
Sachvers., Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-47 875	-50 697
Energie-/Entsorgungs- und VK-Kosten	-200 510	-215 406
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-245 875	-231 828
Produkteentwicklung und Werbeaufwand	-298 595	-252 611
Übriger Betriebsaufwand	-67 961	-60 129
Total übriger (sonstiger) Betriebsaufwand	-1 831 448	-1 787 868
Abschreibungen		
Abschreibungen auf Einrichtungen und Fahrzeuge	-77 382	-82 892
Abschreibungen auf Immobilien	-165 218	-154 601
Total Abschreibungen	-242 600	-237 493
Finanzaufwand und Finanzertrag		
Finanzaufwand	-36 532	-6 318
Total Finanzaufwand und Finanzertrag	-36 532	-6 318
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg		
Ausserordentlicher Erfolg	-17 549	24 232
Fondszuweisung	-68 403	-51 047
Total Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg	-85 952	-26 815
Jahresergebnis	-31 278	128 435

GELDFLUSSRECHNUNG

	2022	2021
GELDFLUSS AUS OPERATIVER TÄTIGKEIT	CHF	CHF
Jahresergebnis	-31 278	128 435
Abschreibungen Mobiles Anlagevermögen	77 382	82 892
Abschreibungen Immobiles Anlagevermögen	165 218	154 601
	211 322	365 928
Veränderung Forderungen	347 425	-216 308
Veränderung Vorräte	-38 696	209 156
Veränderung Verbindlichkeiten	-377 864	103 485
Veränderung Finanzanlagen (Kursanpassung)	27 930	–
Veränderung Working Capital	-41 205	-260 003
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	170 117	105 925
GELDFLUSS INVESTITIONSBEREICH		
Investitionen Finanzanlagen	-342 125	–
Investitionen Mobiles Anlagevermögen	-52 681	-26 556
Investitionen Immobiles Anlagevermögen	-150 791	-196 939
Geldfluss aus dem Investitionsbereich	-545 597	-223 495
GELDFLUSS FINANZIERUNGSBEREICH		
Kantonsbeiträge / Beiträge SVA		
Betriebsbeitrag Kanton	7 189 602	7 367 995
Verwendung Betriebsbeitrag Kantone Arbeitsbereich	-4 528 079	-4 802 751
Verwendung Betriebsbeitrag Kantone Wohnbereich	-2 661 524	-2 565 244
Betriebsbeitrag Integrations-/berufl. Massnahmen der IV	339 665	307 649
Verwendung Betriebsbeitrag Integrations-/berufl. Massnahmen der IV	-339 665	-307 649
Veränderung Forderung Kantonsbeitrag	9 113	97 394
Fondskapital / Organisationskapital		
Verwendung Spenden	-4 420	-3 700
Spendeneinnahmen	68 403	51 047
Geldfluss aus dem Finanzierungsbereich	73 095	144 741
NETTOGELDFLUSS	-302 385	27 171
VERÄNDERUNG FONDS «FLÜSSIGE MITTEL»		
Total Flüssige Mittel und Bankschulden am 01.01.	2 462 945	2 435 773
Flüssige Mittel am 31.12.	2 160 560	2 462 945
Bankschulden am 31.12.	–	–
Total Flüssige Mittel und Bankschulden am 31.12.	2 160 560	2 462 945
Fondsveränderung gegenüber Vorjahr	-302 385	27 172

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

7

	2022	2021
ORGANISATIONSKAPITAL	CHF	CHF
Freies Stiftungskapital		
Anfangsbestand per 01.01.	3 019 646	3 008 836
Veränderung durch berufl. Massnahmen der IV	-144	10 810
Endbestand per 31.12.	3 019 502	3 019 646

Spendenfonds (freie Spenden)

Anfangsbestand per 01.01.	2 008 342	1 960 995
Spendenertrag	68 403	51 047
Verwendung Spenden zugunsten Menschen mit Behinderung	-4 420	-3 700
Endbestand per 31.12.	2 072 325	2 008 342

ZWECKGEBUNDENES FONDSKAPITAL

Schwankungsfonds

Der Schwankungsfonds wurde aufgrund der Abrechnung mit den kantonalen Stellen (Kostenunterschreitung gegenüber der Pauschale pro Leistungseinheit) gebildet. Der Schwankungsfonds wird zur Deckung allfälliger Verluste (Kostenüberschreitung gegenüber der Pauschale pro Leistungseinheit) verwendet.

Schwankungsfonds Arbeitsbereich

Anfangsbestand per 01.01.	261 269	453 009
Jahresergebnis	-204 683	-191 740
Endbestand per 31.12.	56 586	261 269

Schwankungsfonds Wohnbereich

Anfangsbestand per 01.01.	1 462 215	1 142 773
Jahresergebnis	173 550	319 442
Endbestand per 31.12.	1 635 765	1 462 215

Schwankungsfonds Integrations-/berufl. Massnahme der IV

Anfangsbestand per 01.01.	–	10 077
Jahresergebnis	–	733
Auflösung Schwankungsfonds	–	-10 810
Endbestand per 31.12.	–	–

Zweck der Organisation

Die Stiftung arwole ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Sargans. Ihr Einzugsgebiet sind die Regionen Werdenberg und Sarganserland.

Die Stiftung arwole bietet Menschen mit geistiger oder psychischer Behinderung Arbeitsplätze, Wohn- und Lebensraum.

Gründung

Die Stiftung arwole wurde im Jahre 1975 als Verein Eingliederungsstätte der Bezirke Werdenberg und Sargans gegründet.

Am 1. Januar 2001 entstand durch Umwandlung der Rechtsform mit gleichzeitiger Namensänderung die Stiftung arwole.

Leitende Organe

Der Stiftungsrat ist das strategische Führungsorgan und somit verantwortlich für eine bedarfs- und zielorientierte Führung der Stiftung arwole. Die operative Führung delegiert der Stiftungsrat an den Geschäftsführer.

Als Revisionsstelle wählt der Stiftungsrat eine unabhängige Treuhandstelle.

Stiftungsrat

Präsident	ab 2018	Zindel Beat, Sargans
Stiftungsratsmitglieder	ab 2010	Dinner Ursula, Trübbach
	ab 2018	Dumoulin Véronique, Vilters
	ab 2020	Meier Thomas, Vilters
	ab 2018	Nänni Matthias, Azmoos
	ab 2014	Tanner Jörg, Sargans

Leitung

Geschäftsführer	Marti Ruedi	
Ateliers/Produktion/Dienste	Vitali Nicola	
Finanzen/Dienste	Just Hannes	ab 01.11.2022
Fachstelle Agogik	Marti Theres	
Leitung Wohnen	Viertler Fabienne	ab 01.04.2022

Revisionsstelle

W&P AG Treuhand Steuern Wirtschaftsprüfung, Chur

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten erfolgte nach den allgemein anerkannten Grundsätzen und in Übereinstimmung mit den Bestimmungen zur kaufmännischen Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (OR).

Gliederung der Bilanz

Die Gliederung der Bilanz wurde infolge Umgruppierungen innerhalb der Bilanz angepasst. Die Vergleichszahlen wurden ebenfalls korrigiert.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen setzt sich aus Mobilien, Fahrzeugen, Informatik-/Kommunikationssystemen und Immobilien zusammen. Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der notwendigen Abschreibungen sowie den Ausstattungsbeiträgen BSV/Kanton. Die Abschreibungen werden linear über die vom Kanton St. Gallen festgelegte Nutzungsdauer der Anlagen vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

Immobilien	25 Jahre
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	5 Jahre
Informatik-/Kommunikationssysteme	3 Jahre

Gemäss den Richtlinien des Kantons St. Gallen müssen Objekte ab folgenden Anschaffungswerten aktiviert werden:

Immobilien	ab CHF	50 000
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Informatik-/Kommunikationssysteme	ab CHF	3 000

Anlagespiegel	Einrichtungen Werkstatt	Einrichtungen Wohnen	Einrichtungen Verwaltung Verpflegung Hauswirtschaft	Immobilien	Total
Buchwerte per 01.01.2022	69 653	11 923	33 842	1 935 782	2 051 200
Anschaffungskosten					
Stand 01.01.2022	230 561	32 843	160 434	4 710 354	5 134 192
Zugänge	19 742	13 339	19 599	150 791	203 470
Abgänge	–	–	–	–	–
Verwendung Spendengelder	–	–	–	–	–
Stand 31.12.2022	250 302	46 182	180 033	4 861 145	5 337 663
Kumulierte Abschreibungen					
Stand 01.01.2022	-160 907	-20 920	-126 592	-2 774 572	-3 082 992
Abschreibungen 2022	-43 766	-7 276	-26 340	-165 218	-242 600
Stand 31.12.2022	-204 673	-28 195	-152 933	-2 939 790	-3 325 591
Buchwerte per 31.12.2022	45 629	17 986	27 101	1 921 355	2 012 071

Eigentumsvorbehalt

Die Immobilien und Betriebseinrichtungen der Werkstatt sowie Wohnheime sind teils mittels Bundes- und Kantonsbeiträgen finanziert. Bei einer zweckfremden Nutzung, resp. einem Verkauf, besteht eine anteilige Rückzahlungsverpflichtung.

Langfristige Mietverträge

Es bestehen keine langfristigen Mietverträge.

Leasingverbindlichkeiten

Die Leasingverbindlichkeiten per 31. Dezember 2022 betragen CHF 81 161.55. Geleast wurden zwei Fahrzeuge (bis 2027).

Verpfändete Aktiven

Per Ende 2022 bestehen keine Hypothekarschulden.

Details zur Jahresrechnung

	2022	2021
	CHF	CHF
Forderungen	758 272	821 267
Es handelt sich dabei um Guthaben aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten. Wertberichtigungen wurden keine vorgenommen.		
Vorräte	615 935	577 239
Es wurden keine Wertberichtigungen vorgenommen.		
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 644	236 912
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Personalaufwand		
Gehälter	8 609 070	8 636 193
Sozialversicherung	1 327 319	1 362 497
Personalnebenkosten	140 786	162 868
Total	10 077 176	10 161 559

Erläuterung zu ausserordentlichen, betriebsfremden, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Im 2022 wurde eine Revision der UVG-Beiträge durchgeführt. Hierbei stellte sich heraus, dass für die Periode 2018 bis 2021 sowohl Nachzahlungen als Rückvergütungen fällig wurden. Die nachbezahlten Prämien betrugen TCHF 38 und der Stiftung wurden TCHF 5 an Leistungen zurückbezahlt.

Ausserdem wurde ein geleastes Fahrzeug übernommen, bei welchem die Differenz zwischen Buchwert und Marktwert dem ausserordentlichen Ertrag gutgeschrieben wurde (TCHF 11).

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2022 beeinträchtigen könnten und an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Sonstige Angaben

Es sind keine weiteren, nach Art. 959c OR ausweispflichtigen Tatbestände vorhanden.

LAGEBERICHT 2022

Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige, sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet. Das Risikobeurteilungssystem der Stiftung arwole ist darauf ausgerichtet, alle Unternehmensrisiken, namentlich strategische, operative, finanzielle und rechtliche Risiken, zu überwachen und zu steuern.

Rück- und ausblickend können folgende Risiken festgehalten werden:

Kaum haben wir zwei Jahre Pandemie hinter uns gelassen, überschattete eine neue Tragödie ab dem Monat Februar 2022 die Welt. Die Ukraine wurde von Russland angegriffen. Ein Krieg direkt vor den Türen des Westens. Eine humanitäre Katastrophe und die Auswirkungen auf die Rohstoffpreise waren nach kürzester Zeit spürbar. Dennoch haben sich die Lieferketten nicht nochmals, wie während der Pandemiejahre, verschlechtert. Unterdessen haben wir uns auf die langen Beschaffungszeiten von diversen Gütern eingestellt. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Lage in der Ukraine möglichst rasch bessert. Ein Sieg Russlands hätte wohl unvorhersehbare Konsequenzen. Als grosses Risiko gilt nach wie vor Chinas Ambitionen im südchinesischen Meer und natürlich auch die Integration der Insel Taiwan. Der nächste Krieg?

Geschäftsverlauf sowie wirtschaftliche Lage

Die Belegung der angebotenen Wohn- und Arbeitsplätze verfügt über einen grossen Stellenwert, da ein grosser Teil der Einnahmen durch Betriebsbeiträge der kantonalen Stellen erzielt wird. Im Geschäftsjahr 2022 konnte in der Beschäftigung (Tagesstruktur ohne Lohn), in der Werkstatt (Tagesstruktur mit Lohn) sowie im Wohnbereich eine gute Auslastung erzielt werden, wobei sowohl die Werkstatt als auch der Wohnbereich leicht rückläufig waren. Die vom Kanton St. Gallen definierte Normauslastung von 98% konnte einzig in der Beschäftigung übertroffen werden.

Die Stiftung arwole bietet ebenfalls Integrationsmassnahmen sowie weitere berufliche Massnahmen der IV an. Gegenüber dem Vorjahr konnten um CHF 32 000 höhere Beiträge eingenommen werden, was teilweise dadurch erklärt werden kann, dass im 2022 nach der Corona-Pandemie erstmals wieder, während eines ganzen Jahres, regulär Aufnahmen erfolgten.

Bestellungs- und Auftragslage

Industrie und Dienstleistungen:

Die Auftragslage vom Vorjahr blieb auch im 2022 sehr gut und bescherte uns voll ausgelastete Produktionsabteilungen.

Der Umsatz in den Abteilungen Industrie/Mailing konnte um 15% und bei den Dienstleistungen (Gartengruppe, Velowerkstatt) um 12% im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden.

Ateliers:

Der Start ins 2022 war für die Ateliers recht gut. Im ersten Quartal war das Bestellvolumen höher als in den Vorjahren. Durch die gute Geschäftsentwicklung bei unseren Wiederverkäufern nach der Pandemie, wurde im ersten Quartal 2022 mehr bestellt als üblich, aber der Verkaufsboom vom 2021 hielt nicht mehr an. Das Bestellvolumen ging im restlichen 2022 leicht zurück. Rückfragen bei diversen Wiederverkäufern haben die Annahme bestätigt, dass die Lager immer noch gut gefüllt sind und die Verkaufszahlen in etwa dem Stand von 2019 entsprechen. Über alle Ateliers ergab dies ein Umsatzminus von 8% im Vergleich zum Vorjahr.

Zukunftsaussichten

Wir sind gut ins 2023 gestartet. Die Auftragslage in allen Abteilungen sieht fürs erste Quartal gut aus. Bei den Dienstleistungen ist die Umsatzobergrenze in der Gartengruppe im 2022 erreicht worden und wir setzen alles daran, diese im neuen Jahr zu halten. In der Velowerkstatt haben wir etwas Potenzial, um die Verkaufszahlen zu steigern. Generell verfügen wir über alle Abteilungen hinweg über einen guten und treuen Kundenstamm und sehr gute Verbindungen zu unseren Lieferanten und Zulieferern.

Wir hoffen, dass der Krieg in der Ukraine ein baldiges Ende findet und dass China nicht neues Feuer entfacht. Trotz der widrigen Umstände schauen wir optimistisch dem neuen Geschäftsjahr entgegen.

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 250 Mitarbeitende.

	Wohnen		Tagesstruktur ohne Lohn		Tagesstruktur mit Lohn	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Plätze	60	60	27	27	118	118
Auslastung (%)	97.18	99.21	98.30	99.57	94.08	96.30
Aufwand	-6 103 466	-6 084 621	-1 655 889	-1 660 652	-5 492 607	-5 301 371
Betriebsertrag	3 615 493	3 656 105	–	–	2 795 100	2 523 753
Betriebsbeitrag	2 661 523	2 747 958	1 497 941	1 520 114	2 650 772	2 726 415
Ergebnis	173 550	319 442	-157 948	-140 538	-46 735	-51 203



BERICHT DER REVISIONSSTELLE

an den Stiftungsrat der

Stiftung arwole, Sargans

über die Prüfung der Jahresrechnung 2022

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Stiftung arwole, Sargans, (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungs-urkunde.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Stiftungstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Stiftungstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Stiftungstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Stiftungstätigkeit einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit,

aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse (<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>). Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

W&P AG
Treuhand Steuern Wirtschaftsprüfung

Chur, 28. Februar 2023

Markus Riedi
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Petra Geiser
Treuhandlerin mit eidg. Fachausweis
zugelassene Revisorin



arwole



Stiftung arwole
Grossfeldstrasse 9
7320 Sargans
T 081 650 55 00
F 081 650 55 01
info@arwole.ch
www.arwole.ch